

„Der entscheidende Augenblick der menschlichen Entwicklung ist immerwährend“ –

## INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG ZUM 100. TODESTAG VON FRANZ KAFKA

19./20. Juli 2024, Festsaal Alte Aula

Münzgasse 30, 72070 Tübingen

### Freitag, 19.07.

12:30 Uhr – Begrüßung

12:45 Uhr – Prof. Dr. Karin Amos  
*Kafka und Benjamin*

13:30 Uhr – Ioannis Dimopoulos  
*Die Probe aufs Exempel der Entmenschlichung.  
Franz Kafka und Theodor W. Adorno*

14:15 Uhr – Sebastian Meißl  
*Franz Kafka im Anthropozän lesen: Epochenübergreifende  
Dialoge zwischen Literatur und Theorie bei Franz Kafka,  
Bruno Latour und Donna Haraway*

15:00 Uhr – Pause

15:45 Uhr – Lukas Ahlhaus  
*Verstellung und Unaufrichtigkeit im Werk Kafkas*

16:30 Uhr – Dr. Jan Creutzenberg  
*Vom Affen lernen: Kafkas „Ein Bericht für eine Akademie“  
auf der koreanischen Bühne*

17:15 Uhr – Yujing Chen  
*Vergleich der Ansicht von Franz Kafka und  
Lu Xun zur Vater-Sohn-Beziehung*

### Samstag, 20.07.

9:00 Uhr – Dr. Diana Lohwasser & Jirko Piberger  
*Kommt ein Affe in die Akademie...  
Anthropologische und bildungstheoretische Reflexionen anhand  
Kafkas Bericht über die Menschwerdung.*

9:45 Uhr – Dr. Michael Storch  
*Doppelbindung im Werk Franz Kafkas*

10:30 Uhr – Pause

11:00 Uhr – Andrée Gerland, Leonardo Petersen Lamha,  
Prof. Dr. Johannes Kretschmer  
*Kafka und das Vertrauen. Ein literarisch-pädagogischer  
Vermittlungsversuch*

11:45 Uhr – Gerhard Rieck  
*Im Mittelpunkt der Vernachlässigung? Zur Rolle von Familie und  
Kind in den Romanen Franz Kafkas*

12:30 Uhr – Lukas Krönert  
*Scheiternde Subjekte? Annäherung an eine literarische  
Subjektanalyse bei Franz Kafka*

13:15 Uhr – Abschluss

